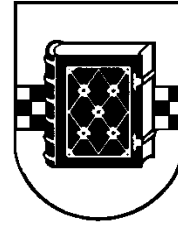


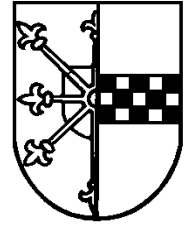
---

# Pestalozzi-Realschule

Ganztagsrealschule der Stadt Bochum  
mit **bilinguaem Zweig, Sportklasse und  
naturwissenschaftlich-technischem Zweig**  
Sportschule NRW und Eliteschule des Sports  
(Partnerschule des Olympiastützpunktes Westfalen/Bochum)  
Tel.: (0 23 27) 910 70 0 Fax: (0 23 27) 910 70 10  
Webseiten: [www.prs-bo.de](http://www.prs-bo.de)  
E-Mail: [schule@pestalozzi-bochum.nrw.schule](mailto:schule@pestalozzi-bochum.nrw.schule)



Wappen der  
Stadt Bochum



Wappen der ehemaligen  
Stadt Wattenscheid

---

## Liebe Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9

Neben eurem täglichen Einsatz in euren Einrichtungen / Unternehmen sollt ihr für das Januar-Praktikum eine PowerPoint-Präsentation über euer Praktikum erstellen.

### Anforderung:

- Euer Praktikum anschaulich in einer PP-Präsentation der Politiklehrkraft vorstellen
- Dauer: Circa 10 Minuten

### Aufbau:

Eure Präsentation sollte folgende Folien enthalten:

- Startfolie mit den Angaben:
  - o Vor- und Nachname mit Anschrift
  - o Klasse
  - o Name der Schule
  - o Politiklehrer/in
  - o Zeitraum des Praktikums
  - o Name und Adresse der Einrichtung/des Unternehmens
  - o Bild der Einrichtung / des Unternehmens
- Inhaltsverzeichnis:
  - o Themengliederung
- Anhang:
  - o Zeichnungen, Tabellen, Fotos, Arbeitsbeispiele usw.
  - o Broschüren, Flyer, Visitenkarten usw. des Unternehmens

---

### **Umfang der Power Point Präsentation:**

- Deckblatt (s. oben)
- Erwartungen an das Praktikum
- Präsentation (Beschreibung) der Einrichtung/des Unternehmens
- Der erste Tag
- Beschreibung deines Arbeitsplatzes
- Beschreibung eines typischen Arbeitstags  
(Erläutere, mit welchen Aufgaben du betraut wurdest und welche Werkzeuge, Maschinen und / oder Materialien du bei diesen Tätigkeiten eingesetzt hast)
- Ein Wochenbericht
- Fazit / Rückblick / Einschätzung und Beurteilung des Praktikums
- Ausbildungsmöglichkeiten und Beschreibung der Ausbildung(en)  
(Schulische Voraussetzungen im Ausbildungsberuf, körperliche Anforderungen, Dauer der Ausbildung, Verdienst, Aufstiegsmöglichkeiten)
- Anhang (s. oben)
- Beurteilung / Zeugnis des Unternehmens

### **Kriterien für die Beurteilung der Präsentationen:**

- die äußere Gestaltung (Optik, Gestaltung, Bildmaterial, Fotos usw.)
- die formale Richtigkeit (Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik, Umfang)
- die sprachliche Gestaltung des Vortrags (korrekter Einsatz bzw. Erklärung von Fachbegriffen, Sachlichkeit)
- die Art und Weise des Vortrags

### **Denkt daran:**

- Auf den Folien keine ganzen Fließtexte, sondern mehrheitlich Stichworte
- Gestaltet euren Vortrag anschaulich.
- Macht euch jeden Tag vor Ort Notizen, dann fällt es euch nachher leichter, den Vortrag vorzubereiten.
- Haltet Augenkontakt während des Vortrags. Nicht alles ablesen!!!

### **Wichtig: Am Termin der Präsentation seid ihr bereit und könnt euren Vortrag auf einer Prowise-Tafel vorstellen**

Sollte der Termin nicht eingehalten werden, wird die Präsentation als nicht erbrachte Leistung betrachtet, also mit „ungenügend (6)“ gewertet!

---

### Ein paar hilfreiche Tipps:

- Der erste Tag
  - Um wie viel Uhr bist du im Betrieb angekommen?
  - Wer hat dich empfangen?
  - Was wurde dir bei der Begrüßung gesagt?
  - Was bekamst du zu tun?
  - Wie wurde dir deine Arbeit erklärt?
  - Welche Stellung im Betrieb hat dein Vorgesetzter?
  - Mit wem hast du zusammengearbeitet?
  - Wie haben sich die anderen im Betrieb dir gegenüber verhalten?
  - Haben sie dir geholfen, konntest du Fragen stellen?
  - Was hat dich besonders beeindruckt?
  - Hat dir etwas nicht gefallen?
  - Fällt dir sonst noch etwas ein, was du aufschreiben solltest?
  - Um wie viel Uhr hast du den Betrieb verlassen?
  
- Beobachtungsaufgaben
  - Gib zunächst an jedem Tag in Stichworten an, was du zu tun hattest!
  - Nenne einige für den **Beruf charakteristische** Tätigkeiten
  - **Arbeitsplatzbeschreibung: Wo** wird gearbeitet?
  - **Wie** sieht der Arbeitsplatz aus?
  - **Was** wird hergestellt?
  - **Woran** wird gearbeitet?
  - Auf welches **Ziel** ist die Arbeit gerichtet?
  - **Was** wird getan (Arbeitstätigkeit)?
  - **Womit** wird gearbeitet (Arbeitsmittel)?
  - Unter welchen **Bedingungen** wird gearbeitet?  
(z.B. Bezahlung, Zeit, Umwelt, Kleidung usw.)
  - **Wer** arbeitet **mit wem** zusammen (Arbeitszusammenhang)?
  - Weitere Merkmale (fest oder wechselnd, im Freien, in der Werkstatt, im Büro usw., im Stehen, Sitzen, Lärmbelästigung, Temperatur- und Luftverhältnisse)
  - Welche Anforderungen stellt dieser Beruf an geistige, körperliche und soziale Fähigkeiten?
  
- Die Pausen
  - **Welche** Pausen gibt es?
  - **Wo** hast du die Pausen verbracht?
  - **Wo** waren die Kollegen während der Pause?
  - Sind in den Pausen dieselben zusammen, die auch zusammenarbeiten?
  
- Fazit/Rückblick
  - Hat das Praktikum Einfluss auf deinen **Berufswunsch**?
  - Worüber hättest du im Praktikum gerne **mehr erfahren**?
  - **Welche Fähigkeiten** sind besonders gefragt?
  - Was hat dir im Verlauf deines Praktikums besonders **gut gefallen**?
  - Was hat dir gar **nicht gefallen**?
  - Was fandst du **besonders interessant**?
  - Kannst du das Praktikum an deine Mitschüler **weiterempfehlen**?